



**CURRICULUM VITAE
EUROPASS**

ANGABEN ZUR PERSON

Name/Vorname SĂSĂUJAN MIHAIL – SIMION

Staatsangehörigkeit RUMÄNISCH

Geburtsdatum 09.05.1967

Geschlecht MÄNNLICH

ARBEITSPLATZ

- 1) ORTHODOXE THEOLOGISCHE FAKULTÄT – UNIVERSITÄT BUKAREST (2006 – heute)
- 2) ORTHODOXE RUMÄNISCHE PFARREI „WEIßE KIRCHE” - BUKAREST (2006 – heute)
- 3) RUMÄNISCHE ORTHODOXE ERZDIÖZESE BUKAREST (2016 – heute)

**BESCHÄFTIGUNG-
BEREICH**

THEOLOGIE

BERUFSERFAHRUNG

Zeitraum

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- Dezember 2014: Habilitation in Theologie an der Orthodoxen Theologischen Fakultät *Justinian Patriarhul* der Universität Bukarest: *Die Beziehung zwischen der Kirche und dem Staat in der Kirchengeschichte der Rumänen (18-19 Jhdt)*
- Oktober 2014: Universitätsprofessor im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche, an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität Bukarest;
- Oktober 2006 – Oktober 2014: Dozent (Assoc. Prof.) im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche, an der Orthodoxen Theologischen Fakultät *Justinian Patriarhul* der Universität Bukarest;
- März 2005: Dozent (Assoc. Prof.) im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche, an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität *Aurel Vlaicu* - Arad;
- Februar 1999: Lektor im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche, an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität *Aurel Vlaicu* - Arad;
- Oktober 1996: Wissenschaftlicher Assistent im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche an der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität *Aurel Vlaicu* - Arad;

WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

70 wissenschaftliche Studien in Rahmen der Kirchengeschichte;

Bücher: *Die Kirchenpolitik des Wiener Hofes in Siebenbürgen (1740-1761)* [Doktorarbeit], Verlag Presa Universitară Clujeană, Cluj - Napoca, 2002; *Die Habsburger und die Orthodoxe Kirche im österreichischen Reich (1740-1761). Dokumente*, Verlag Presa Universitară Clujeană, Cluj - Napoca, 2003; *Die Akademie für orthodoxe Theologie von Arad in der Zwischenkriegszeit. Beiträge zur Geschichte der theologischen rumänischen Bildung*, Verlag der Universität „Aurel Vlaicu”, Arad, 2004; *Kirche, Nation und Staats - Macht (18.-20.Jh.) Dokumentarischer Beitrag zur Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche*, Verlag der Universität Bukarest, Bukarest, 2013; *Die kirchliche und nationale Autonomie des Klosters Prodromou (1870-1890). Dokumente*. Verlag Basilica, Bukarest, 2016; *Die Weiße Kirche aus Bukarest – Monographie* (in Arbeit);

Übersetzungen: Ernst Chr. Suttner, *Die wechselvolle Verhältnis zwischen den Kirchen des Ostens und des Westens im Lauf der Kirchengeschichte*, Würzburg, Verlag Der christliche Osten, GmbH, 1996 und andere 15 Studien aus dem Deutschen Sprache.

Koordinator und Mitverfasser einiger Volumen mit mehreren Autoren; Mitglied und Direktor von nationalen und internationalen Projekte zur wissenschaftlichen Forschung von 2001 bis 2007;

Vorträge innerhalb von Konferenzen bei Universitäten und bei Symposien im Ausland: Wien (2001, 2004), Würzburg (2004), Budapest (2004), Freising-München (2005), Berlin (2005), München (2013), Würzburg (2013); Göttingen (2014), München (2018), Leuven (2018);

Mitglied in Redaktionsausschüssen einiger Zeitschriften und theologischen Publikationen;

Mitglied in interkonfessionellen theologischen Dialogausschüssen, etc.

RELIGIÖSE UND MISSIONARE TÄTIGKEIT

- Am 1. September 2006, wurde ich als Priester für die Gemeinde der Weißen Kirche - Bukarest genannt, und am 01.04.2008, als Gemeindepfarrer derselben Kirchengemeinde;
- Am 22. Februar 2004, wurde ich vom Erzbischof Dr. Serafim Joantă, Metropolit der Rumänischen Orthodoxen Metropolie von Deutschland, Mittel- und Nordeuropa, als Priester für die Kapelle der Orthodoxen Theologischen Fakultät in Arad geweiht mit der Bewilligung vom Dr. Timotei Sevciciu, Bischof von Arad. Die Weihe wurde in der Kirche der rumänischen orthodoxen Kirche in Wien stattgefunden;
- Am 6. Januar 1997, wurde ich vom Dr. Antonie Plămădeală - Metropolit von Siebenbürgen als Diakon für die Pfarrgemeinde "Valea Aurie" - Hermannstadt, geweiht.

Akademischen und kirchlichen Stellen

- 1) UNIVERSITÄTSPROFESSOR im Fach Geschichte der Rumänischen Orthodoxen Kirche. Leiter des Lehrstuhls für Geschichtliche Theologie (2007-2011) und Direktor der Abteilung für Historische Theologie, Bibelwissenschaft und Philologie (2011-2015);
- 2) EPARCHIALBERATER AN DER ORTHODOXEN ERZDIÖSSE BUKAREST - DEPARTMENT FÜR KULTUR UND MEDIENKOMMUNIKATION (1 März 2016 - heute);
- 3) PRIESTER (2006-2008) und PFARRER (2008 - heute) an der Weißen Kirche, Bukarest.

Wichtigste Tätigkeiten und Verantwortungen

- 1) Pädagogische- und Forschungstätigkeiten an der Universität Bukarest;
- 2) Verwaltung der Gemeinde der Weißen Kirche - Bukarest.

Name und Adresse des Arbeitsgebers

- 1) DIE UNIVERSITÄT BUKAREST
- 2) ERZDIÖSSE BUKAREST

SCHULBILDUNG

DIE THEOLOGISCHE WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG wurde nach mehreren universitären und postgraduierten Studienzeiträume erworben:

Zeitraum

- 1997-2004: Jährliche Archivadokumentation in den Abteilungen des Österreichischen Staatsarchivs in Wien
- 16. Juni 1997: wurde der gleichwertige Dokortitel in Theologie von dem Rumänischen Bildungsministerium, Direktion für Europäische Integration, Serie B, Nr. 0000361, erworben.
- 19. Dezember 1996: Erhalten des Dokortitels in Theologie
- 1994 - 1996: Doktoratsstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Wien (Österreich) – erhaltenes Stipendium von der Konferenz der Katholischen Bischöfe aus Österreich
- 12. Dezember 1994: Erhalten des Mastertitels in Theologie
- 1992 - 1994: Masterstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Wien (Österreich) – erhaltenes Stipendium von der Konferenz der Katholischen Bischöfe aus Österreich
- Juli 1992: Ein Monat – Dokumentationsstipendium an „The College of the Resurrection“ aus Mirfield, angeschlossenes Kolleg der Universität aus Leeds (Großbritannien)
- 25. Juni 1990: Erhalten des Bachelordiploms in Theologie
- 1986 - 1990: Orthodoxes Theologisches Institut vom akademischen Grad aus Hermannstadt, Rumänien

Qualifikation / Diplom

DOKTOR IN THEOLOGIE

Schwerpunkte des Studiums / erworbene Fähigkeiten

THEOLOGIE, KIRCHENGESCHICHTE, ARCHIVKUNDE

Name und Art der Bildungseinrichtung/ Ausbildungsanbieter

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT AN DER UNIVERSITÄT WIEN, ÖSTERREICH (1992-1996)
ORTHODOXES THEOLOGISCHES INSTITUT VOM AKADEMISCHEN GRAD - HERMANNSTADT, RUMÄNIEN (1986-1990)

Klassifikationsniveau der Ausbildung / Ausbildung

POSTUNIVERSITÄR

**PERSÖNLICHE
FÄHIGKEITEN**

Muttersprache

Weitere Sprachen

Selbstbeurteilung

*Europäisches
Referenzrahmen^(*)*

Sprache

Sprache

Kommunikative Fähigkeiten

Organisations- und
Führungskompetenzen

RUMÄNISCH

| Verstehen | | Sprechen | | Schreiben |
|-----------|-------|--------------------------|----------------------------|-----------|
| Hören | Lesen | An Gesprächen teilnehmen | Zusammenhängendes Sprechen | |

| | | | | |
|----------|----------|----------|----------|---------|
| DEUTSCH | DEUTSCH | DEUTSCH | DEUTSCH | DEUTSCH |
| ENGLISCH | ENGLISCH | ENGLISCH | ENGLISCH | |

^(*) *Europäisches Referenzrahmen für Sprachen*

**FÄHIGKEIT DER SOZIALEN KOMMUNIKATION MIT MITGLIEDERN
EINER BREITEN SOZIALEN UND PROFESSIONELLEN PALETTE**

FÄHIGKEIT VERWALTUNG ÖFFENTLICHEN FINANZIERUNGEN

- *Direktor* des wissenschaftlichen Projekts: „Staatskirchliche Politik und konfessionelle Identität in der Provinz Bihor auf der Basis der Wiener Berichte aus der Mitte des 18. Jh.“ (Projekt finanziert von CNCISIS für die Jahren 2006-2007.
- *Mitglied* des internationalen wissenschaftlichen Projekts: "Die kirchliche Union der Rumänen aus Siebenbürger (1698-1761) - Stipendium, finanziert von der „Pro Oriente“ Stiftung - Wien, im Zeitraum 2001-2007, 2010-2012);
- Innerhalb der Fakultät für Orthodoxe Theologie der Universität Bukarest, wo ich tätig bin, habe ich die Aktivitäten der Lehrstuhls für Historische Theologie, und diejenige der Abteilung für Historische Theologie, Bibelwissenschaft und Philologie, koordiniert, mit dem Ziel der ordnungsgemäßen Entwicklung des Bildungsprozesses in der Universität, und habe das Organisieren von Symposien und die Einbeziehung von Lehrstuhlkollegen in einige wissenschaftliche Forschungsprogramme initiiert.
- Seit 2008, mit der Ernennung zum Pfarrer der Gemeinde der Weißen Kirche - Bukarest, habe ich eine Reihe von Aktivitäten auf administrativer, kulturell-missionarischer und sozialer Ebene durchgeführt.